

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

# GR-14.1 denture

CAS-Nr.:  
EG-Nr.:  
INDEX-Nr.:  
REACH-Nr.:

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Herstellung.

Verwendungen:

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13  
D 58642 Iserlohn

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

**Telefax:** +49 (0)2374 920050-50

#### Lieferant

pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13  
D 58642 Iserlohn

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

**Telefax:** +49 (0)2374 920050-50

#### Ansprechpartner für Informationen

pro3dure medical GmbH

**Auskunft Telefon** +49 (0)2374 920050-10

**Auskunft Telefax** +49 (0)2374 920050-50

**E-Mail (fachkundige Person)** info@pro3dure.com

**Webseite** www.pro3dure.com

### 1.4. Notrufnummer

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1/1A/1B, H317; STOT SE 3, H335

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## Gefahrenpiktogramme



GHS07  
Achtung

### Signalwort:

### Gefahrenhinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Sicherheitshinweise:

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch .? gründlich waschen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.? waschen.  
P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.? anrufen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe .? auf dieser Kennzeichnungsetikett).  
P332+313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P333+313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P403+233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter .? zuführen.

### Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

-

## 2.3. Sonstige Gefahren

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Angaben zum Gemisch

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):
7,7,9(or 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecane-1,16-diyl bismethacrylate	276-957-5	72869-86-4		01-2120751202-68-0000	< 25 %	Skin Sens. 1/1A/1B, H317
Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	278-355-8	75980-60-8		01-2119972295-29-0000	< 2 %	Repr. 2, H361
3,6,9-trioxaundecamethylene dimethacrylate	203-653-1	109-17-1		01-2120762746-43-0000	< 15 %	-
Bisphenol A-ethoxylat (2 EO/Phenol) Dimethacrylat	609-946-4	41637-38-1		01-2119980659-17-0000	< 100 %	-

(Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
- Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

-

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Wassersprühstrahl. Wasservollstrahl. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel.
- 

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Wasserdampf Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Allgemeine Hinweise**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

-

#### **Lagerklasse**

-

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Gebrauchsanweisung beachten.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m <sup>3</sup> ]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	-----------------------------	--	--------------------	------------

**Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m <sup>3</sup> ]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	-----------------------------	--	--------------------	------------

**DNEL-/PNEC-Werte  
DNEL Wert**

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL
7,7,9(or 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecane-1,16-diyl bismethacrylate	72869-86-4	Arbeiter; Inhalativ; systemisch; 3,3 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter; dermal; systemisch; 1,3 mg/kg bw /24h Verbraucher; Inhalativ; systemisch; 0,6 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher; dermal; systemisch; 0,7 mg/kg bw/24h Verbraucher; systemisch; 0,3 mg/kg bw/24h

**PNEC Wert**

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC
7,7,9(or 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecane-1,16-diyl bismethacrylate	72869-86-4	Süßwasser; 0,01 mg/l Meerwasser; 0,001 mg/l Kläranlagen; 3,61 mg/l Süßwassersediment; 4,56 mg/kg Sediment Meeresediment; 0,46 mg/kg Sediment Boden; 0,91 mg/kg Boden

**Zusätzliche Hinweise**

-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

-

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosolbildung. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

-

**Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition**

-

**Expositionsszenario:**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	divers
Geruch:	schwach
Geruchsschwelle:	

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
pH-Wert:				Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:				Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:				Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:				Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:				Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):				Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit:				Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				Keine Daten verfügbar
untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:				Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:				Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:				Keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20°C	1.1	g/mL	
Löslich (g/L) in:				Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L):				Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L):				Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:				Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:				Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:				Keine Daten verfügbar
Viskosität:	bei 20°C	0.5	Pas	
Oxidierende Eigenschaften:				Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

-

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

-

### 10.2. Chemische Stabilität

Zersetzung mit: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftereinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch. Kohlendioxid Kohlenmonoxid

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**M-Faktor:** - **Akute Toxizität (dermal):** -  
**Akute Toxizität (oral):** - **Akute Toxizität (inhalativ):** -

### Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
3,6,9-trioxaundecamethylene dimethacrylate	109-17-1	LD50 dermal (Kaninchen) > 3000 mg/kg
7,7,9(or 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecane-1,16-diyl bismethacrylate	72869-86-4	LD50 oral (Ratte) > 5000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**  
reizend.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**  
reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**  
Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität:

-

Keimzellmutagenität:

-

Reproduktionstoxizität:

-

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

-

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

-

**Aspirationsgefahr:**

-

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
7,7,9(or 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecane-1,16-diyl bismethacrylate	72869-86-4	LC50 (Daphnien) > 1,2 mg/l EC50 Algen (72 h) > 0,68 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt:** 08 04 09 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

-  
-

Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

-  
-

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: -

Klassifizierungscode: / Classification Code: -

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe/ Packing Group: -

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR:  
Meeresschadstoff:

Ja

Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Beförderungskategorie: -

Sondervorschriften: -

Tunnelbeschränkungscode: -

Begrenzte Menge (LQ): -

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-No: -

Special provisions: - Limited quantity (LQ): -

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung -

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen  
Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters:

-

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

-

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

-

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]:

-

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

-

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.::

-

##### Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Es liegen keine Informationen vor.

##### Störfallverordnung

-

##### Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)

-

**Lagerklasse**

-

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

-

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

-

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

-

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt. -

-

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

**Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**Schulungshinweise**

-

**Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:**

siehe Kapitel 1.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Änderungsdokumentation:**

-

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

-

**Abkürzungen und Akronyme**

-